

**RS OGH 1955/5/4 7Ob204/55,
3Ob578/55, 3Ob237/55, 3Ob475/59,
3Ob115/53, 1Ob727/52, 8Ob111/65,
2Ob24/6**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.05.1955

Norm

ABGB §169 b

Rechtssatz

Auch wenn das Kind nicht von der Mutter erzogen werden kann, ist es keineswegs ein unbedingtes Recht des Vaters, das Kind zu sich zu nehmen oder anderswo unterzubringen, vielmehr liegt die Entscheidung beim Vormundschaftsgericht und dieses hat sich dabei in erster Linie von der Rücksicht auf das Wohl des Kindes leiten zu lassen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 727/52
Entscheidungstext OGH 17.09.1952 1 Ob 727/52
Vgl; Beisatz: Wenn das Kind bei Pflegeeltern erzogen wird. (T2)
- 3 Ob 115/53
Entscheidungstext OGH 14.03.1953 3 Ob 115/53
- 3 Ob 237/55
Entscheidungstext OGH 04.05.1955 3 Ob 237/55
Beisatz: Und zwar auch der Tod der außerehelichen Mutter. (T1) Veröff: SZ 28/119
- 7 Ob 204/55
Entscheidungstext OGH 04.05.1955 7 Ob 204/55
- 3 Ob 578/55
Entscheidungstext OGH 07.12.1955 3 Ob 578/55
Ähnlich
- 3 Ob 475/59
Entscheidungstext OGH 18.11.1959 3 Ob 475/59
- 8 Ob 111/65
Entscheidungstext OGH 13.04.1965 8 Ob 111/65
Beisatz: Auch nach dem Tode der außerehelichen Mutter. (T3)
- 2 Ob 24/67
Entscheidungstext OGH 02.02.1967 2 Ob 24/67
Beis wie T3
- 5 Ob 38/67
Entscheidungstext OGH 15.02.1967 5 Ob 38/67
nur: Dieses hat sich dabei in erster Linie von der Rücksicht auf das Wohl des Kindes leiten zu lassen. (T4) Veröff: EFSlg 8253
- 5 Ob 184/70
Entscheidungstext OGH 09.09.1970 5 Ob 184/70
Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0048475

Dokumentnummer

JJR_19550504_OGH0002_0070OB00204_5500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>